

FAKTOR MENSCH



Julian Friedrich,
Geschäftsführer Dr.
Wirth & Co.

*Die gute Nachricht: die technischen
Sicherungsmöglichkeiten für Ladengeschäfte
werden immer besser. Die schlechte
Nachricht: In der Konsequenz gerät der
Mensch ins Visier der Täter.*



Raimund Langemeyer,
Senior Underwriter
Hansekuranz Kontor

Martin Winkel vom Internationalen Juwelier-Warndienst bestätigt: „Die Gefahr bei immer besser gesicherten Geschäften geht auf die Schlüsselträger und Inhaber über.“ Das weiß auch Julian Friedrich, Geschäftsführer von Dr. Wirth & Co. „Unser Ziel ist es, diese neuen Risiken zu analysieren und Lösungen zu bieten.“ Vor diesem Hintergrund haben der auf den Bereich Juwelierspezialist Hamburger Versicherungsmakler und das Hansekuranz Kontor aus Münster, Spezialist für Risiken wie Entführung und Erpressung, die Police „Dr. Wirth Juwelier Risk-Solution“ entwickelt. Raimund Langemeyer,

Senior Underwriter bei der Hansekuranz Kontor, erläutert die Details.

Wie hat sich die Gefahrenlage für den Juwelier in den vergangenen Jahren verändert?

Raimund Langemeyer: Infolge der technisch immer besser gesicherten Geschäfte haben die Täter ihre Strategie geändert. Der Faktor Mensch gerät in den Fokus, im Laden genauso wie Zuhause oder auf Reisen. Gefährdet sind vor allem die Schlüsselpersonen, die Zutritt zu allen Räumen haben. In der Regel werden zunächst die Gewohnheiten ausspioniert, um dann diesen Personen außerhalb der Geschäftszeiten aufzulauern. Meistens handelt es sich um zwei bis drei Täter. Ein durch die Fernsehserie XY bekannter Fall hat sich vor anderthalb Jahren in Bottrop ereignet. Während der Inhaber auf Geschäfts-

reise war, lauerten drei Männer der 25-jährigen Mitarbeiterin auf, bedrohten sie mit dem Messer und nahmen ihr den Schlüssel ab.

Welche Risiken deckt die „Dr. Wirth Juwelier Risk-Solution“ ab?

Sie deckt alle kriminellen Angriffe ab. Die Kurz-Entführung wie in Bottrop, aber zum Beispiel auch Cyber-Erpressung und Verkehrsmittelentführung. In die Police sind außerdem ein Krisenmanagement für den Fall eines kriminellen Angriffs, Handouts mit Hinweisen für die ersten Maßnahmen sowie eine psychologische Betreuung integriert. Zudem wird es bei entsprechender Nachfrage der Juweliers Präventionstage geben.

Antje Heepmann

→ www.drwirth.de,
www.hansekuranz-kontor.de

